eing. 8/9.26

Caritasverband
für die Landkreise Diepholz
und Nienburg links der Weser

Das RastHaus

Caritasverband für die Landkreise Diepholz und Nienburg links der Weser
Steller Straße 13 | 27239 Twistringen

Stadt Diepholz
Frau Hage
Rathausmarkt 1
49356 Diepholz

Caritasverband für die Landkreise Diepholz u. Nienburg links der Weser
Steller Straße 13
27239 Twistringen
Telefon-Zentrale: 04243 9334-0
www.caritas-os.de

Jörg Busse
Geschäftsführung
04243 9334-21
Joerg.Busse@caritas-os.de

Twistringen, 07.09.2026

Antrag auf Erhöhung des städtischen Zuschusses für den Betrieb der Übernachtungsstelle sowie Verlängerung der bestehenden Vereinbarung ab dem 01.01.2027

Sehr geehrte Frau Hage,

die bestehende Vereinbarung über die finanzielle Unterstützung unserer Übernachtungsstelle endet zum 31.12.2026. Vor dem Hintergrund der weiterhin hohen Nachfrage nach dem Angebot sowie der sich verändernden finanziellen Rahmenbedingungen bitten wir um eine Verlängerung der Vereinbarung über das Jahr 2026 hinaus und gleichzeitig um eine deutliche Erhöhung des bisher gewährten städtischen Zuschusses.

Die Übernachtungsstelle „Das RastHaus“ stellt einen unverzichtbaren Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Diepholz dar. Sie bietet Menschen in schwierigen Lebenslagen Schutz, Stabilität und einen niedrigschwelligen Zugang zu weiterführenden Hilfsangeboten. Die kontinuierlich hohen Belegungs- und Übernachtungszahlen belegen eindrucksvoll, dass dieses Angebot unverändert benötigt und von der Zielgruppe intensiv genutzt wird.

Gleichzeitig sehen wir uns mit erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Nach dem aktuellen Stand des zweiten Quartalscontrollings für das Jahr 2026 ist für den Betrieb der Einrichtung mit einem Defizit von rund 7.500 Euro zu rechnen. Dieses Defizit resultiert insbesondere aus den gestiegenen Betriebs- und Personalkosten, die in den vergangenen Jahren deutlich stärker angestiegen sind als die bestehenden Zuschüsse.

In der Vergangenheit ist es dem Caritasverband überwiegend gelungen, finanzielle Lücken durch die Einwerbung von Spenden oder anderen Förderungen zu schließen.
Über diese Möglichkeiten sind wir dankbar und werden auch künftig alle Wege nutzen, zusätzliche Mittel zu generieren.

Allerdings zeigt sich zunehmend, dass die allgemeine Spendenbereitschaft spürbar zurückgeht. Die Finanzierung eines dauerhaft notwendigen Angebots kann deshalb nicht verlässlich auf freiwillige Zuwendungen gestützt werden. Die Unsicherheit hinsichtlich zukünftiger Spendeneinnahmen führt zu einem wachsenden finanziellen Druck und erschwert eine nachhaltige Planung erheblich.

Wir begrüßen ausdrücklich das bisherige Engagement der Stadt Diepholz und wünschen uns, dass diese vertrauensvolle Zusammenarbeit über das Jahr 2026 hinaus fortgesetzt wird. Besonders hervorzuheben ist, dass die Stadt bereits im bestehenden Vertrag die grundsätzliche und langfristige Bedeutung der Übernachtungsstelle anerkennt. So heißt es unter § 1 „Aufgaben und Ziele", Absatz 4, ausdrücklich: „Es wird eine dauerhafte Etablierung des Angebotes angestrebt." Mit dieser vertraglichen Zielsetzung wurde die Notwendigkeit und Nachhaltigkeit des Angebotes bereits festgeschrieben.

Wenn die dauerhafte Etablierung des Angebotes weiterhin politisch gewünscht ist, muss sich dies auch in einer angemessenen und verlässlichen Finanzierung widerspiegeln. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich seit Abschluss der Vereinbarung erheblich verändert. Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen führen dazu, dass die bisherige Bezuschussung den tatsächlichen Finanzierungsbedarf nicht mehr ausreichend deckt. Eine Anpassung des Zuschusses stellt daher keine Ausweitung des Angebotes dar, sondern dient vielmehr der Sicherung des von allen Beteiligten gewünschten und vertraglich anerkannten dauerhaften Betriebs.

Vor dem Hintergrund beantragen wir die Verlängerung der bestehenden Vereinbarung ab dem 01.01.2027 sowie eine signifikante Erhöhung des städtischen Zuschusses, um den Betrieb langfristig sicherzustellen und die Qualität des Angebots für die betroffenen Menschen aufrechterhalten zu können.

Für die bisherige Unterstützung bedanken wir uns herzlich und stehen für Rückfragen oder einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Jörg Busse
Geschäftsführung
Caritasverband für die Landkreise
Diepholz und Nienburg links der Weser